

Verbandstag 1994 am 28. Mai 1994 in Klausdorf :

Horst Samuelson einstimmig als 1. Vorsitzender wiedergewählt

Goldene Ehrennadel für H. Breese / Klaus Tesche Pressewart

Einen reibungslosen Verlauf nahm der 41. ordentliche Verbandstag des SHBV am 28.5.1994 in Klausdorf. Vor einer außerordentlich großen Delegiertenversammlung, der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt, führte der 1. Vorsitzende Horst Samuelson souverän durch die Versammlung.

Von den insgesamt 725 möglichen Stimmen sind 510 vertreten, d.h., daß von 163 Vereinen 118 an diesem Verbandstag vertreten sind. Auf Beschluß des Vorstandes und des Beirates wurden der 2. Vorsitzende Helmut Breese (MTSV Hohenwestedt) und Klaus Helmut Volkmann (Kieler TV) für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im SHBV bzw. im Verein mit der Goldenen Ehrennadel des SHBV ausgezeichnet.

Für besondere sportliche Leistungen auf Landes- und überregionaler Ebene wurde Christian Mohr (TSV Lohe-Rickelshof) mit der SHBV-Leistungsnadel in Gold, Andreas Springer (TSV Lohe-Rickelshof) mit der SHBV-Leistungsnadel in Silber geehrt.



Der 1. Vorsitzende Horst Samuelson führte souverän durch die Versammlung

Geehrt wurden auch die Mannschaften von Blau-Weiß Wittorf als Meister der Landesliga, die 2. Mannschaft

des TSV Lohe-Rickelshof als Meister der Verbandsliga Nord und der Büchen-Siebeneichener SV als Meister der Verbandsliga Süd. Mannschaftsmeister der Schüler



Der Vorsitzende des neuen Fördervereins, Friedbert Warnke, informiert die Delegierten über Ziel und Zweck des Vereins. -ro-

1993/94 wurde die Mannschaft des TSV Eintracht Groß Grönau, Mannschaftsmeister der Jugend 1993/94 wurde der TSV Berkenthin. Auch sie erhielten vom 1. Vorsitzenden und vom Sportwart den Pokal und die Meisterschaftsurkunde.

In seinem Grußwort würdigte der Vizepräsident des LSV, Walter Busch, die Aktivitäten im Badmintonverband SH. Der Stellenwert des Sportes ist aus der heutigen Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Dies zeigen auch die Mitgliederzahlen im Badmintonbereich (lt. LSV-Statistik sind es sogar 14.100 Mitglieder) und die seit fast einem Jahr erscheinende eigene Verbandszeitung.

In Ergänzung zum Jahresbericht fügte der 1. Vorsitzende hinzu, daß die erfolgreiche Trainingsarbeit im SHBV fortgesetzt werden könne. Zwischenzeitlich habe man sich mit dem SHBV-Trainer Stefan Dreseler zusammengesetzt und einen Kompromiß gefunden, um die Trainingsarbeit fortzuführen. Weiterhin teilte Samuelson mit, daß die Position des Schiedsrichterobmanns mit Detlef Joost neu besetzt werden konnte, da Joachim Keschull nicht mehr zur

Verfügung stand.

Stolz teilt der Vorsitzende mit, daß mit Wirkung vom 28.5.1994 ein Verein zur Förderung des Badminton-sportes in Schleswig Holstein gegründet wurde. Vorsitzender dieses Fördervereines ist Herr Friedbert Warnke, der der Versammlung einige Informationen über Ziel und Zweck des neugegründeten Verein gab und bittet um rege Unterstützung entweder durch Beitritt oder freiwillige Spen-

den.

Auch die Fragen der Delegierten bezüglich der Jahresabschlußzahlen und des Haushaltsvoranschlages 1994 werden vom Vorsitzenden und vom Schatzmeister Günter Engel beantwortet.

Auch der schriftlich vorliegende Kassenprüfungsbericht bescheinigt dem Schatzmeister eine saubere und einwandfreie Kassenführung. Dies bestätigt noch einmal Harald Rudat und verweist darauf, daß sich jeder als Kassenprüfer einen Einblick auf die umfangreiche und ordnungsgemäße Buchführung machen kann. Die Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstandes erfolgt einstimmig.

Auch bei den anschließenden Wahlen herrscht Einmütigkeit.

Als 1. Vorsitzender wird für Horst Samuelson Wiederwahl vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig. Auch für die Position des Sportwartes wird Klaus-H. Paulsen zur Wiederwahl vorgeschlagen. Auch er erhält ein einstimmiges Votum der Versammlung.

Als Pressewart stellt sich Bernd Clement nicht mehr zur Wahl. Für

SHBV - Vorstandsinformationen

die Position des SHBV-Pressewartes hat sich **Klaus Tesche** vom TSV Berkenthin beworben. Mit 507 Stimmen von 510 erhält Klaus Tesche ein überwältigendes Votum.

den folgende Personen nominiert: **Manfred Albrecht** und **Hans-Dieter Paasch** (beide Bezirk Mitte), **Harald Rudat** und **Hermann Wolter** (beide Bezirk Süd), **Jens Callesen** und **Diet-**

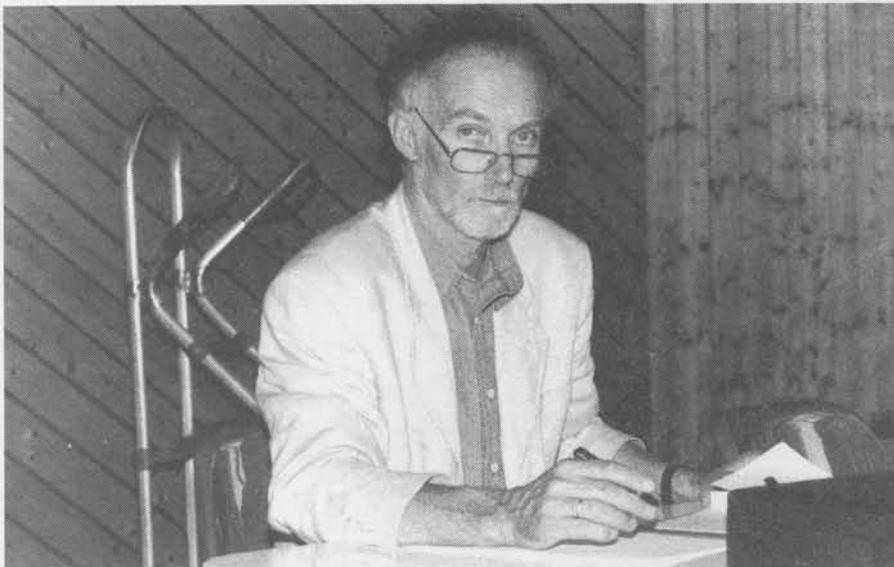
mar Warkentin (beide Bezirk Nord). Als **Kassenprüfer** wird **Heiko Schröder** von der Versammlung einstimmig gewählt.

Der vorgelegte Haushaltsvoranschlag 1994 wird bei nur 7 Nein-Stimmen genehmigt.

Beschlossen wurden außerdem diverse Satzungs- und Ordnungsänderungen, die den Spartenleitern bereits am 8.7.94 mit dem Protokoll zugestellt wurden.

Vergeben wurden auch diverse Meisterschaften und Turniere, obwohl bei einigen Turnieren noch kein Ausrichter zur Verfügung stand (siehe auch Seite 13 dieser Ausgabe).

Der nächste ordentliche Verbandstag 1995 soll wieder im "Haus des Sports" des LSV am **20.Mai 1995** in Kiel stattfinden.



Neuer kommissarischer Schiedsrichterwart des SHBV wurde **Detlef Joost** aus Kiel-Molfsee (s.Seite 10) -ro

Auch der **Lehrwart** des SHBV, **Ulrich Kalscheuer** wird für zwei weitere Jahre in seinem Amt bestätigt.

Auch die **Beauftragte für Frauenfragen**, **Inge-Marie Callesen**, wird einstimmig für zwei weitere Jahre wiedergewählt.

Der **Verbandsgerichtsvorsitzende** **Wolfgang Unverzagt** wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt.

Als **Beisitzer Verbandsgericht** wer-


Herzlichen Glückwunsch !
 Am kommenden Montag, den **29.8.1994**
 feiert der **1.Vorsitzende des SHBV**
Horst Samuelson
 seinen **52.Geburtstag**. Auf diesem Wege
 gratulieren wir recht herzlich und wünschen
 weiterhin **Gesundheit, viele sportliche Erfolge** und eine **glück-**
liche Hand als 1. Vorsitzender des SHBV.



IHR ZUVERLÄSSIGER LIEFERANT

FRED HAAS

SPEZIALHAUS FÜR DEN BADMINTONSPORT

65307 Bad Schwalbach 5 - Tel. 06124 3060 - TELEFAX 06124 6269




NEUE PREISE VICTOR-BÄLLE ab 1.7.1994

CHAMPION	DM	31.85	STANDARD	DM	29.90
ULTIMATE	DM	28.50	APOLLO	DM	25.50
SERVICE	DM	23.90	QUEEN	DM	17.90
VICTOR-NYLON weiß	DM	23.90	VICTOR-NYLON neongelb	DM	23.90

Auf Naturfeder - Bälle gewähren wir :

bei Abnahme von 12 Dtzd. 5%, bei 50 Dtzd. 6% und bei 100 Dtzd. 8% **MENGEN-RABATT !**

Falls Sie einen Jahresbedarf von 100 Dzd. Bällen haben, können Sie Teillieferungen bestellen.

Fordern Sie dann unsere Information **UNVERBINDLICHER JAHRES-AUFTRAG** an

1. Holtener Frühlingsmaster :

Gastgeber gleich zweifacher Pokalgewinner

Spiel, Satz, Spaß und Sieg beim TuS Holtenau. Es waren die ersten beiden Juli-Wochenenden, an denen der TuS Holtenau Gastgeber und Ausrichter der ersten Auflage des "Holtener Frühlingsmaster" war.

Zahlreiche B- und C-Klassenspieler waren an den beiden Wochenenden der Einladung gefolgt, ihr Kommen dürfte sich, trotz mancher Niederlage, gelohnt haben. Dafür gab es gleich mehrere Gründe: Gruppenspiele in den einzelnen Disziplinen machten das Turnier für die Aktiven attraktiv und spannend, die hervorragende Organisation von Initiator und Turnierleiter Arndt Engels gefiel neben der stets sportlichen und fairen Atmosphäre allen Beteiligten.

Und nicht zuletzt die von der Iduna Nova gesponserten Pokale machten das Siegen doppelt lohnenswert. Insbesondere das B-Klassenturnier stand auf sehr hohem Niveau, daß mit Lokalmatador Matthias Erpff der Pokal der Herreneinzel-Konkurrenz in Kiel bleiben konnte, freute zudem den Veranstalter. Überhaupt die Holtenauer, die zahlenmäßige Überlegenheit sollte am Ende gleich zweimal den Gewinn des großen Wanderpokals, der an die erfolgreichste Vereinsmannschaft ging, zur Folge haben. Im nächsten Jahr sind also andere Vereine gefordert, die "Lokalhelden" zu

bezwingen.

Beispielsweise der Wyker TB. Beim B-Turnier standen die Insulaner auch dank der Stärke eines Hauke Stammer dicht vorm Mannschaftserfolg, letztlich reichte es nur zu Rang zwei.

Beim C-Turnier konnte der TSV Altenholz, der SV Bokhorst und der Elmshorner BC zwar Endspielsiege verbuchen, freilich auch der TuS Holtenau, der letztlich erneut Gesamtpunktsieger wurde.

Das Gesamtfazit der Turnierwochenenden muß positiv ausfallen, auch wenn, wie so häufig, die beiden Damendisziplinen (Einzel und Doppel) zahlenmäßig etwas dürftig ausgefallen sind.

Der TuS Holtenau wird sich bemühen, das Turnier zu einer festen Größe (in Schleswig-Holstein) wachsen zu lassen. Aber auch die aktiven Badminton-Freunde sollten ihren Teil dazu beitragen. Beispielsweise ja auch nur einmal mit der kleinen Geste, auch einmal den abschließenden Finalspielen beizuwohnen.

Nachstehend noch einmal die Gewinner des. 1. Holtener Frühlingsmasters:

B-Klasse:

Dameneinzel:

1. Claudia Thomase Kieler TV

Damendoppel:

1. Sandra Hansen / Heike Link



Sieger beim B-Klassen-Turnier wurde ebenfalls die Mannschaft des Gastgebers TuS Holtenau

Wyker TB

Mixed:

1. Hauke Stammer / Heike Link
Wyker TB

Herreneinzel:

1. Matthias Erpff TuS Holtenau

Herrendoppel:

1. Bertil Schmidt / Marko Schipper TSV Flintbek

C-Klasse :

Dameneinzel:

1. Martina Klempert TSV Altenholz

Damendoppel:

1. Martina Klempert / Magdalena Gjini
TSV Altenholz

Mixed:

1. Jan Hendrik Nettling / Alexandra Pohl TuS Holtenau

Herreneinzel:

1. Benjamin Danker SV Bokhorst

Herrendoppel:

1. Mark Leverköhne / Dirk Alwers
Elmshorner BC

gez. Christian Callsen



Sieger des C-Turniers des TuS Holtenau wurde die eigene Mannschaft der Holtenauer, die auch für dieses Jahr den Wanderpokal in Empfang nehmen konnte

- Badminton -

im Verein

ist es am schönsten

FLORA-Cup in Elmshorn

Schweden wiederum Sieger

Auch 1994 ergaben die Meldezahlen zum Elmshorner FLORA-Cup einen Rekord: 550 Teilnehmer wollten sich dieses Jahr im Einzel und Doppel messen. Und trotz der Rekordzahl gelang es den Veranstaltern EMTV-Badminton und Elmshorner BC, das Turnier reibungslos über die Bühne zu bringen.

Wie schon im letzten Jahr, so konnten sich auch bei der dritten Auflage des Turniers die schwedischen Gäste von

Bode (TTC Sand) erreichte ebenfalls einen dritten Platz.

Höhepunkt für die Betreuer war auch



Wie sich die Bilder doch gleichen: FLORA-Cup 1994 Sieger Lugi Badminton aus Lund mit den beiden Zweitplatzierten aus Elmshorn

in diesem Jahr das Mitternachtsturnier, das die Veranstalter für sie ins Leben gerufen hatten. Um Punkt Null Uhr trafen sich so auch 24 Coaches und Helfer, um sich in zwangloser Atmosphäre den Streß des Tages von der Seele zu spielen. Daß bei einem solchen Wettbewerb der Spaß im Vordergrund steht und am Schluß keine Gewinner feststanden, unterstreicht dies nur.

In diesem Jahr wurde der im letzten Jahre eingeführte Fahrservice optimiert. Mit nun zwei Bussen konnten die Fahrer meist den vorgegebenen Halbstundentakt einhalten. Dank von dieser Seite an die Firma ES Autovermietung Hintelmann und den Kreissportverband Pinneberg für die kostengünstige Zurverfügungstellung der Kleinbusse.

Zum Schluß bedanken sich die Veranstalter auch recht herzlich bei den Firmen VICTOR SPORT und NORD SPORT, beide Elmshorn, sowie der Volksbank Elmshorn, die dieses Turnier erst ermöglicht haben.

gez. Jesper Clausen

Lugi Badminton aus Lund in Schweden in der Vereinswertung mit großem Abstand gegen die Konkurrenz durchsetzen.

Doch war die Überlegenheit in den einzelnen Konkurrenzen weniger deutlich. So siegte im U 18a Jungeneinzel der Rheinländer Bernd Mockenhaupt vor dem Elmshorner Lokalmatadore Marcus Lohse. Sie ließen den besten Schweden Martin Boll nur auf Platz 3. Der Badmintonverband Rheinland startete gleich mit seinen besten Leuten, die sich meist gegen die Konkurrenz durchsetzen konnten. Mit Franziska Prax, Erste im U 14a Mädcheneinzel und-doppel, Marcel Weber, Erster im U 12a Jungeneinzel und Zweiter im Doppel, sowie Vanessa Rinke, Dritte im U 10 Mädcheneinzel, landeten weitere Spieler auf vorderen Plätzen. Bereits zum zweitenmal war der FLORA-Cup Ranglistenwertungsturnier in Hessen.

Die angereisten Vereine aus diesem Bundesland konnten sich ebenfalls sehen lassen. Marco Nover (Erlensee) belegte im Einzel den 2. Platz, Sonja

Vergabe von Turnieren - Senioren -

<u>Termin:</u>	<u>Turnier:</u>	<u>Ausrichter:</u>
11.09.94	1. Einzelrangliste B	Ausrichter gesucht
1.10.94	1. Einzelrangliste A	Kaltenkirchener TS
9.10.94	1. Doppelrangliste B	Ausrichter gesucht
15.10.94	2. Einzelrangliste B	TSV Flintbek
5./6.11.94	1. Doppelrangliste A	Ausrichter gesucht
20.11.94	2. Einzelrangliste A	TSV Lohe-Rickelshof
3./4.12.94	LEM-Senioren	SC Delphin Schwartau
21.01.95	3. Einzelrangliste B	Möllner SV
4./5.02.95	LEM-Altersklassen	Eintracht Segeberg
11./12.02.95	LEM Junioren U 22	Kaltenkirchener TS
18.02.95	2. Doppelrangliste B	TSV Flintbek
11./12.03.95	Landeswettkämpfe KL/KK	TSV Heiligenhafen
18./19.03.95	Landeswettkämpfe BL/BK	Ausrichter gesucht
2.04.95	3. Einzelrangliste A	TSV Westerland
15./16.04.95	2. Doppelrangliste A	TSV Flintbek

Sollte sich kein Ausrichter für die oben genannten Termine finden, werden die Ranglisten nicht gespielt und entfallen.

K.-H. Paulsen -Sportwart-

20. Schönkirchener Turnier :

Wiederum großer Erfolg

Auch in diesem Jahr war das Schüler- und Jugendturnier ein großer Erfolg. Es starteten 365 Spieler und Spielerinnen aus 65 Vereinen aus Deutschland und Dänemark.

Die Jugendlichen der Altersklassen U 10 bis U 18 kämpften an drei Tagen um Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von DM 15.000,--.

Gespielt wurde im einfachen KO-System. Am Sonntagabend wurde meist bis zu den Viertelfinalen gespielt, am Sonntag wurden die ganzen Finals Spiele ausgetragen.

Das Foto zeigt Ayfer Taskin (C. Schönkirchen), die gerade vom SAT 1 Nachrichten-Team interviewt wird. Sie belegte hinter der sehr gut spielenden Julie Dollerup aus Dänemark den 2. Platz.

Die Dänen gewannen insgesamt die meisten Spiele und konnten, wie im letzten Jahr, den Pokal "Beste Mannschaft des Turniers" mit nach Hause nehmen.

Am Sonntag gegen 14 Uhr waren über 550 Spiele gespielt und damit das Turnier für dieses Jahr zuende.

Ergebnisse im einzelnen:

U 10 Mixed:

1. J. Dollerup/J. Honge
2. St. Jensen/Fr. Olsen
3. D. Azhar/S. Schran

U 10 Mädchendoppel:

1. J. Dollerup/St. Jensen
2. J. Thunrey/M.C. Brøndal
3. S. Klahn/J. Schiller

U 10 Jungendoppel:

1. J. Honge/Mik. Andreasen
2. Joh. Schöttler/J. Wolff

3. Chr. Lemke/M. Klukkert

U 10 Jungeneinzel:

1. Christian Lemke
2. Johannes Schöttler
3. Florian Becker

U 10 Mädcheneinzel:

1. Julie Dollerup
2. Ayfer Taskin
3. Sarah Schran

U 12 Mixed:

1. A. Holm/T. Grotkjaer

2. A. Eckart/T. Dettmann

3. L. Hansen/J. Mouritzen

U 12 Jungendoppel:

1. B. Hußy/A. Eckart
2. A. Holm/L. Hansen
3. A. Peetz/S. Schran

U 12 Jungendoppel:

1. Küchenmeister/Kasten
2. J.M. Daniel/Fenzke
3. T. Klukkert/J. Schwarting

U 16 Mixed:

1. D. Kilian/T. Tegethoff
2. I. Hußy/M. Böttger
3. L. Andreasen/C. Gravholt

U 16 Mädchendoppel:

1. L. Andreasen/H. Aagaard
2. B. Häusler/T. Kähler

U 16 Jungendoppel:

1. M. Böttger/K. Hopp
2. P. Moreno/A. Vettters



Ayfer Taskin, die Zweitplatzierte im Mädcheneinzel U 10, wird vom Nachrichten-Team der SAT 1 Redaktion interviewt.

U 12 Mädcheneinzel:

1. Anne Eckart
2. Line Hansen
3. Anika Hartung

U 12 Jungeneinzel:

1. Tobias Grotkjaer
2. Kim K. Küchenmeister
3. Jan-Marcus Daniel

U 14 Mixed:

1. P. Decker/N. Tiedemann
2. St. Kühn/R. Röhrig
3. S. Martenstein/D. Wetzel

U 14 Mädchendoppel:

1. R. Vang/T. Andreasen
2. S. Bode/K. Schumann

U 14 Jungendoppel:

1. Tiedemann/P. Sarkiwan
2. P. Schnabel/O. Schran

U 14 Mädcheneinzel:

1. Sonja Martenstein
2. Rebecca Vang
3. Pamela Decker

U 14 Jungeneinzel:

1. Sebastian Schmidt
2. Patrick Sarkiwan
3. Oliver Schran

U 16 Mädcheneinzel:

1. Louise Andreasen
2. Tiina Kähler
3. Bonny Häusler

U 16 Jungeneinzel:

1. Arnd Vettters
2. Kristoff Hopp
3. Malte Böttger

U 18 Mixed:

1. Biemann/Laffrenzen
2. C. Lathouris/M. Schwed

U 18 Mädchendoppel:

1. K. Laffrenzen/G. Ladewig
2. S. Albers/?
3. D. Metzke/K. Krause

U 18 Jungendoppel:

1. O. Büll/M. Biemann
2. W. Warnke/M. Wetzel

U 18 Mädcheneinzel:

1. Sina Albes
2. Constantina Lathouris
3. Nadine Rohn

U 18 Jungeneinzel:

1. Maik Biemann
 2. Wulf Warnke
 3. Andreas Wuttke
- gez. Stephan Schmidt

SMASH schon abonniert ?

Das offizielle Mitteilungsblatt des SHBV erscheint zehnmal im Jahr in den Monaten August bis Mai. Im Abonnement kann Badminton-SMASH portofrei bezogen werden.

Bestellungen schriftlich an:

SHBV Südring 18 24147 Klausdorf

Hiermit bestelle ich: _____

(Name und Anschrift)

die Verbandszeitschrift des SHBV zum Jahresabonnementspreis von DM 30,--.

Die Lieferung soll ab Monat _____ erfolgen. Die Bezugsgebühren sollen von meinem Konto Nr. : _____

bei der _____ BLZ _____ abgebucht werden.

, d. _____

(Unterschrift)